

23 Bogenschützen auf dem Treppchen

SSV Tarmstedt holt bei Bezirksmeisterschaften 14-mal Edelmetall, Ausrichter TuS Zeven kommt auf neun Medaillen

Von Manfred Krause

ZEVEN. Der TuS Zeven war Ausrichter der Bogen-Berzirksmeisterschaft Elbe-Weser-Mündung. In der Halle am Dammackerweg gingen knapp 80 Teilnehmer an den Start. Die Ergebnisse der Bogensportler des SSV Tarmstedt und der Gastgeber konnten sich sehen lassen. Das Team aus dem Messeort holte 14-mal Edelmetall, die Zevenner brachten es auf neun Treppchenplätze.

„Schade, dass einige Favoriten aus der Region verhindert waren. Die Ergebnisse waren zum Teil sehr gut“, so Axel von Bursy. Der TuS-Abteilungsleiter schoss selbst in der Recurve-Klasse mit, war aber zugleich verantwortlich für die Organisation der Titelkämpfe. Er wurde dabei vom leitenden Kampfrichter Volker Dahm und Bogenreferent Dieter Tietjen perfekt unterstützt. „Ich konnte mich ganz auf mein Schießen konzentrieren, denn Volker und Dieter kümmern sich um alles, was den Wettkampf angeht“, so von Bursy, der mit 529 Ringen Bronze holte und sich damit sehr zufrieden zeigte. „Dafür, dass ich aus



Compound-Schütze Karsten Kerkhoff vom TuS Zeven sicherte sich mit 509 Ringen den Bezirksmeistertitel bei den Senioren.

dem Stegreif geschossen habe, war das gut“, so Axel von Bursy. Bei den Herren (Recurve) wurde Lüder Mohrmann vom SSV Tarmstedt seiner Favoritenrolle gerecht, holte mit 565 Zählern den Titel. „Ich habe im Vorfeld gar nicht trainiert. Dafür ist das Ergebnis gut“, so der 25-jährige. Deutlich mehr investiert hatte Jens Thieme vom TuS Zeven, der bei den Herren (Compound) in Marvin Greif von der SG Bremerförde (564) seinen ärgsten Widersacher hatte. Doch 569 Zähler reichten für Gold. „Das Ergebnis war gut. Doch wie immer hätten

Mascha Heins in guter Form

In einer guten Form präsentierte sich auch Mascha Heins, die bei den Damen (Recurve) keinen Konkurrenzdruck verspürte und mit 554 Ringen locker den Titel holte. „Das Ergebnis kann ich im Moment schießen“, so die Abteilungsleiterin des SSV Tarmstedt, die sich mit dem Abschneiden ih-

re Mutter Elke in der Master-Recurve-Klasse ebenfalls anfreunden konnte. Dort schoss die An derlingerin 551 Ringe, verwies ihre Vereinskameradin Bettina Heise (432) damit deutlich auf Platz zwei.

Die Oldies aus dem Messeort blieben hingegen eher hinter den Erwartungen. In der Master-Recurve-Klasse wusste nur Norbert Moderow zu gefallen, holte mit 534 Ringen den Titel. Auf den Plätzen folgten Manfred Kossens (521) und Fredi Latzke (519). „Die alten Herren waren von den Ergebnissen nicht so gut drauf“, sagte Mascha Heins, die das Abschneiden der Nachwuchstalente Lorenz Warnken (Junioren/529) und Mathilda Schröter (Schüler C/381) hervorhob. „Das war sehr gut“, lobte die Abteilungsleiterin. Doch auch der Zevenner Nachwuchs wusste zu gefallen. Die Geschwister Felix, Flynn und Emily Kamin holten drei Mal Gold, Yannick Kamin schoss Silber. „Die sind sehr trainingsfließig, haben sich mit guten Resultaten belohnt. Das Quartett wird durch Martin Benstrup super betreut. Der sorgte dafür, dass die Ausbildung gut läuft“, freute sich Axel von Bursy.

Bei den Seniorinnen (Recurve) siegte Rena Lindermann vom

SSV Tarmstedt mit 354 Ringen. Ihr Vereinskamerad Siegfried Heise holte Silber (417) und verwies den Zevenner Diether Wolff mit dem gleichen Ergebnis auf Platz drei. Bei den Senioren erzielte Karsten Kerkhoff 509 Ringe, wurde Bezirksmeister. Der Zevenner Compound-Schütze ging angeschlagen in den Wettkampf. „Vom Resultat her kann ich es eigentlich etwas besser“, so Kerkhoff. Dessen Vereinskameradin

»Dafür, dass ich aus dem Stegreif geschossen habe, war das gut.«

Axel von Bursy, Bogensport-Abteilungsleiter des TuS Zeven

Ina Hoffman schoss in der Master-Compound-Klasse 451 Ringe, wurde ebenfalls Erste. Mit dem Blankbogen belegte der Tarmstedter Ralf Holsten (427) den zweiten Platz. Dort siegte Bernd Klein vom GSV Brillit (448).

Die Ergebnisse der Jugend: Felix Kamin (Schüler A/364/1. Platz), Flynn Kamin (Schüler B/303/1.), Yannick Kamin (Jugend/453/2.), Emily Kamin (Jugend/408/1.). Bei den Juniorinnen wurde Antonia Viehl mit 487 Ringen Erste, dahinter folgte Lisa Poppe (457/beide Tarmstedt).

28.11.18